



Weiter auf dem Mehrweg!

Vorreiter:innen gesucht!

Mehrweg wird 2023 für viele Gastronomiebetriebe zur Pflicht. Wir bieten Ihnen daher die Gelegenheit öffentlichkeitswirksam und mit Unterstützung eines breiten Netzwerkes in ein sinnvolles Projekt einzusteigen. So können Sie bereits vor dem Eintreten der gesetzlichen Pflicht, die beste Lösung für Ihren Betrieb finden.

Wir wollen eine Mehrweglösung für das Essen zum Mitnehmen in Lübeck finden und suchen Vorreiter:innen, die als Vorbilder vorangehen und mit uns zusammen diesen Schritt wagen.

Informationen finden Sie unter: <https://www.luebeck.de/mehrweg>

Hansestadt Lübeck
Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Klimaleitstelle, Ansprechpartnerin: Birte Fröhlich
Kronsfordter Allee 2-6 | 23560 Lübeck
(0451) 122 3919
klimaleitstelle@luebeck.de
www.luebeck.de/mehrweg



Lübeck, 22. Februar 2022

Machen Sie sich mit uns auf den Mehrweg!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die wachsenden Mengen an Plastik- und Verpackungsmüll sind nicht nur für viele Menschen ein Ärgernis, sie sind zunehmend ein globales Umweltproblem. Allein für Einweggeschirr und Verpackungen für Außer-Haus- und Sofortverzehr fielen in Deutschland 2017 rund 300.000t Müll an. Tendenz steigend und die Corona-Pandemie verschärfte das Problem zusätzlich. Systemgastronomie und Imbisse bringen jeweils etwa ein Drittel des Einweggeschirrs bzw. der To-Go-Einwegverpackungen in den Verkehr (nach Tonnage). Diese Mengen verursachen einen enormen Ressourcenverbrauch und bei falscher Entsorgung Umweltprobleme.

Deshalb wollen wir gemeinsam ein Zeichen für den Umweltschutz und zur Müllvermeidung setzen. Jedes Unternehmen, das Essen zum Mitnehmen anbietet, kann mitmachen: der Imbiss um die Ecke, der Lieferdienst für z.B. Burger, Pasta, Bowl oder Salat, die Bäckerei mit "To-Go-Angebot", die Kantine oder der Supermarkt mit Salatbar.

Pilotprojekt startet

Für die Laufzeit von einem Jahr werden die Erfahrungen der Gastronomiebetriebe gesammelt und evaluiert. Das Pilotprojekt startet, sobald 10 Lübecker Pilotunternehmen eine Absichtserklärung unterzeichnet haben. Der Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz der Hansestadt Lübeck und der Runde Tisch „Wir für Mehrweg“ begleiten das Projekt und unterstützen zudem medial. Das Pilotprojekt soll aufzeigen, ...

- ob ein stadtweites Mehrwegsystem auf freiwilliger Basis von den Gastronomiebetrieben, aber - vielmehr noch - von Bürger:innen und Tourist:innen angenommen wird bzw. welche Faktoren die Einführung und Verbreitung eines Systems hemmen bzw. befördern?
- ob es Unterschiede zwischen den Erfahrungen aus dem Kaffeebecher-Pfandsystemen und den Systemen der Speiseverpackungen ergeben, insbesondere in Bezug auf die Akzeptanz und das Handling im Betrieb?
- ob sich im Verlauf des Versuches weitere in Lübeck ansässige Geschäfte dem Mehrwegmodell anschließen und das Vorhaben im Anschluss ohne Unterstützung tragfähig ist?

Mitmachen

Erster Schritt zum Mitmachen ist die Interessensbekundung ihres Betriebes bei der Projektleitung. Im Anschluss an die Interessensbekundung werden alle angemeldeten Betriebe zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen. Hier werden die Modalitäten und die Organisation besprochen, sowie Mehrwegsystemanbieter vorgestellt.

Die ersten 20 Betriebe erhalten eine Prämie als Unterstützung bei der Einführung, eine gemeinsame Öffentlichkeitskampagne, Netzwerk- und Kooperationsmöglichkeiten und Unterstützung durch den Runden Tisch "Wir für Mehrweg" in Form von Beratung und Information.



In unserem Informationspaket sind folgende Publikationen enthalten:

- Flyer „Weiter auf dem Mehrweg“
- Essen in Mehrweg - Neue Regeln für Essen und Getränke zum Mitnehmen
- Essen in Mehrweg – Mehrweglösungen für Takeaway-Essen
- Essen in Mehrweg – Empfehlungen zur Hygiene

Mit freundlichen Grüßen



Birte Fröhlich
Projektleiterin



Birgit Hartmann
Fachbereichsleitung

<https://www.luebeck.de/mehrweg>